

# Die Binger Messe wirft ihre Schatten voraus

## Auch 2010 heißt es wieder „Aus der Region – für die Region“

**BINGEN.** Vom 30. April bis 2. Mai 2010 ist es wieder soweit, dann verwandelt sich die Rundsporthalle und das danebenliegende Areal wieder zur „Binger Messe“.

Bereits zum fünften Mal werden die Aussteller aus Rheinhessen, dem Mittelrhein, der Nahe und dem Rheingau kommen und die Besucher in den verschiedensten Sparten beraten, informieren – und letztendlich zum Kauf anregen.

Letzte Woche lud der Veranstalter, Bingen Unternehmen Zukunft (BUZ) zu einem ersten Pressegespräch ein. „Wir wollen auf jeden Fall eine regionale Plattform bleiben und den Firmen

aus dem Umkreis eine gute Möglichkeit zur Präsentation geben. Wir bleiben unserem Leitspruch „Aus der Region – für die Region“ treu“, so Marliese Tabarelli, die verantwortlich für das Projekt ist. „Wir haben bislang einen

sehr intensiven Rücklauf zu verzeichnen und werden im kommenden Jahr auch einige interessante neue Themenblöcke dabei haben. Was alles

genau dabei sein wird, verraten wir demnächst“, macht es Tabarelli spannend. Man freut sich, dass auch einige neue Aussteller mit von der Partie sein werden. „Marktforschungen belegen die Potentiale. Die Wirtschaft wird im

Moment von den Haushalten positiv beeinflusst, die bevorzugt für das private Umfeld ausgegeben werden“, ergänzt sie weiter. „Der persönliche Kontakt der auf einer solchen Messe entstehen kann, kann maßgeblich für viele folgende Geschäftsbeziehungen sein. Viele Firmen gehen in den Jahren, in denen die Binger Messe stattfindet nicht auf die Rheinland-Pfalz-Ausstellung. Sie sehen hier das größere Potential.“

Auch wenn zurzeit fast überall gespart wird, am Konzept der dreitägigen Veranstaltung wird kein Rotstift angesetzt, im Gegenteil: „Es wird weitere Optimierungen geben. Besonders sichtbar wird dies im südlichen Teil des Freigeländes werden, das neu überplant wurde. Für die Messegastronomie gibt es ein neues Konzept und einen veränderten Standort. So können wir zusätzliche Wege anlegen und Platz für weitere Aussteller schaffen.“

Auch am bewährten Organisationsteam hat sich nichts geändert: Projektleiter Helmut Mönch ist der Ansprechpartner für die Aussteller. Auch er ist mit den bisherigen Anmel-

dezahlen sehr zufrieden. „Wir bieten mit der Binger Messe eine ideale und hochwertige Plattform für die Leistungsfähigkeit der Region und sorgen auch für die Bewerbung der Messe.“

Selbstverständlich wird es wieder eine informative Messezeitung geben, in der sich die Besucher vorab informieren können. Auch der Regionalsender Antenne 88,3 wird auf der Messe präsent sein und stündlich Berichte und Reportagen senden.

Wer gerne in die Luft gehen möchte, der hat am Messeweekende die beste Gelegenheit, denn auf vielfachen Wunsch wird wieder ein Helikopter Rundflüge anbieten.

Die Preise, für Aussteller und Besucher gleichermaßen, bleiben im Vergleich zu 2008 stabil und den Service „Stressfrei zur Binger Messe“ wird es ebenfalls wieder geben. Kostenlose Sonderparkplätze, kostenlose Shuttle-Busse mit Sonderhaltestellen und das RNN-Kombi-Ticket sind bereits fest geplant.

Weitere Infos gibt es unter [www.binger-messe.de](http://www.binger-messe.de) oder per mail an [info@binger-messe.de](mailto:info@binger-messe.de).

